

Platform English for Primary School Teachers

Eine Zusammenarbeit von

Klett Schweiz



Zürcher Hochschule Winterthur



Zürcher
Hochschule
Winterthur

1. Ziele und Absichten (1)

- Primarschule: Bedarf nach Ausbildung in der neuen Fremdsprache Englisch
 - Hochgesteckte Ziele, limitiertes Zeitbudget
 - Berufsbegleitend, straffe Organisation
 - Regionale Unterschiede
-
- Plattform = Supportangebot
 - Nutzung für alle auszubildenden PL möglich
 - Zeit- und benutzergerechtes Lernmodell

1. Ziele und Absichten (2)

- Medienverbund (Internet-gestützt, CD-ROM, Audiomaterial, gedruckte Titel)
- Ganzheitliches Lernen (individualisierende Konzepte: Lernbiografien, Eigenverantwortung, Learning Communities)
- Qualifikation ermöglicht (Referenzrahmen, Diplom)
- Förderung von Teilkompetenzen (HV, Aussprache)
- Mehrwert/Zusatznutzen: Fokus auf spezifische Anwendungsbereiche (classroom language; ICT-literacy)

2. Benützerinnen und Benützer




Lehrpersonen =

- geübte Lernende, zielorientiert aber auch motivierbar für Kultur, Landeskunde
- Beruflich eingebunden
- Geographisch nicht unbedingt flexibel
- Einstiegsniveaus / Lerntempi unterschiedlich
- Bedarf nach Austausch über Kurs hinaus

3. Europäischer Referenzrahmen (1)

- Zentrales Instrument für die Bestimmung der Ausgangs- und Zielniveaus (auch Einstufungstests und Lernzielkontrollen)
- Methodik zum Herleiten von tätigkeits-spezifischen Könnensbeschreibungen
- Standard can-do's + abgeleitete can-do's oder Beispiele
- Favorisiert "task-based learning"

3. Europäischer Referenzrahmen (2)

Niveau	Global-kompetenz	Can-do's allgemein	Can-do's spezifisch
C2			
C1			
B2	Beispiel folgt		
B1			
A2			
A1			

3. Europäischer Referenzrahmen (3)

B2 Reception/ Listening:

I can follow a lecture or talk within my own field, provided the subject matter is familiar and the presentation straightforward and clearly structured.

Example general:

I can understand a talk about healthy nutrition intended for a general lay audience.

Example specific:

I can follow a teacher trainer giving a presentation about a teaching method which is illustrated with examples.

4. Lernkonzept

- Kombinierte Form von individualisiertem und gruppenweisem Lernen
 - Gemischte Form von Präsenz- und Distanzlernen
 - Medieneinsatz aktivitätsbezogen (z.B. Interaktion schriftlich > e-mail)
 - Offene Lernformen (Projekte) kombiniert mit geführten (auch Drills)
- Grosse Flexibilität
 - Lerntempo variabel
 - Ressourcen an den besten Orten nutzen
 - Bewusster lernen (Can-do accounting)
 - Anspruchsvoll für Lernende: ICT, Navigation
 - Eigene Interessen und Sachthemen verfolgen, Aktualität
 - Umsetzung des eigenen Sprachlernens in Unterricht

5. Schlussbetrachtung

- Platform = Medienverbund, der die Stärken eines Verlags bündelt
- Integration mit traditionellem Kursformat
- Flexibel und individuell gestaltbar
- Lernzielorientiert (Referenzrahmen)
- Differenzierung nach Teilkompetenzen
- Zusatznutzen (Fokus CL, ICT-Lernen)